

An
die Berliner Beamten-Vereinigung,

- B e r l i n . - -

Ich bitte zu Lasten meines "Separatkonto Kehr" (Monumenta Germaniae historica) zum 1. Juni 1928 folgende Beträge zu zahlen:

I.ii VIII ^a = 4.	511,50 R.M.	"	Vergütung für Juni 1928 an Herrn Dr. Leo Santifaller in Berlin-Schöneberg, Hauptstr. 99, an denselben als Vorschuss für sächliche Ausgaben. Beide Beträge wird Dr. Santifaller dort abheben.
I.12)	327,--	"	Vergütung für Juni 1928 an Herrn Studienassessor Der Gerhard Laehr, Berlin-Zehlendorf; dieser wird den Betrag dort abheben.
I.13,	209,80	"	Vergütung für Juni 1928 an Fräulein Dr. Hüttebräucker in Berlin-Wilmersdorf, Rüdesheimer Platz 3; dieses wird den Betrag dort abheben.
I.14.	210,85	"	Vergütung für Juni 1928 an Herrn Dr. Th. Zwölfer in Berlin-Friedenau, Rubensstr. 19; dieser wird den Betrag dort abheben.
I.15.	80,85	"	an Herrn Rechnungsrat Längrich in Berlin-Schöneberg, Hauptstrasse 13 zur Bezahlung der fälligen Steuerbeträge durch Ueberweisung auf sein dortiges Konto Nr. 4494.
VIII ^b i-4.	199,28	"	an denselben als Vergütung einschl. 40 R.M. für Schreibhilfe u. 9,28 R.M. für bare Auslagen in der Zeit vom 1.4. bis 30.6.1928 durch Ueberweisung auf das vorbezeichnete Konto;
II.3.	500,--	"	Honorarvorschuss für wissenschaftliche Arbeiten im Juni 1928 an Herrn Geheirat Dr. Bruno Krusch, Hannover, Wiesenstr. 24, portofrei durch die Post.
II.3.	100,--	"	Honorarvorschuss für wissenschaftliche Arbeiten im Juni 1928 an Herrn Dr. F. v. Finsterwalder in Cronberg i. T., Frankfurterstr. 40, Postscheckkonto: Frankfurt/M. Nr. 10179.
II.3.	150,--	"	Honorar für Mai 1928 an Herrn Dr. Hans Frederichs in Berlin (für Bearbeitung der Indices zu Scriptores XXX). Dr. Frederichs wird den Betrag dort abheben.

zus. 2.989,28 R.Mk.

mit *Kamille* gez. K e h r .

auf Abgrenzung zur *Rechnung* *Sanktionen* *W. L. G.*

Kamille ab $\frac{23}{5}$ *L. G.*

⊕ *Herrn v. C...*

L. G. $\frac{22}{5}$